Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3031

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 27.

DATIERUNG: *Dit bock is geendiget vp sunte Jurigens auent. Anno domini MDVII°* (fol. 249v).

VORBESITZER: *Dyt bock hort den conuente tom̄ lyliendale* (fol. 249v; von derselben Hand wie die Datierung). — Auf der gleichen Seite die Eintragung: *IL MDCLXIX.*

LITERATUR: Menhardt II, 730.

Abb. 35

Cod. 2992 1509

Sammelhandschrift mit geographischen Texten (lat., deutsch).

Papier, III, 18, IIIaff., 190 × 137, Schriftspiegel 170/175 × 108/120, 34—37 Zeilen, Text am oberen Rand teilweise weggeschnitten.

DATIERUNG: *Cosmographia Ptholomei Dewtsch Anno 1509* (fol. 1r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 736.

Abb. 43

Cod. 3005 6. Juli 1518

Gebetbuch (deutsch).

Papier, 271ff., 157 × 107, Schriftspiegel 115/120 × 70, 21—24 Zeilen. — Brauner Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Diss büchly han ich geschriben minem hertz lieben kind S*(chwester) *Veronica Muntpratin An der Octau. petri vnd pauly geendett in dem Iar MCCCCCXVIII Bitt gott für mich das min nam geschriben werd In das bûch dess lebens* (fol. 267r).

VORBESITZER: Veronika Mundpratin. — Später Universitätsbibliothek.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 73

Cod. 3031 (Mondsee), 1531—1535

Gebetbuch mit Randglossen (deutsch, lat.).

Papier, 160ff., 105 × 70, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, die Blätter bis an die Ränder beschrieben. — Ein- und mehrfarbige Zierbuchstaben. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Schließen entfernt.

DATIERUNGEN: *Hye endet sich das puechel durch brueder lienhart schilling* (die letzten vier Wörter schwarz durchgestrichen) *an dem achten tag unser frauen emphachumb* (!) (die folgende Jahrzahl ebenfalls durchgestrichen, Menhardt liest *1531*, vielleicht *1521*?). *In octaua natiuitatis marie haec collectura circumcirca posita anno domini 1535 est finita* (fol. 136v). — Mehrere weitere Datierungen aus dem Jahre 1535.

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 823—825.

Abb. 131

Cod. 3032 (Wiener Neustadt?), 1514

MAXIMILIAN I.: Weißkunig, Hs. A (deutsch).

Papier und Pergament, 11*, 579ff., 410 × 285, Schriftspiegel 263 × 170/175, 15 Zeilen. — Vollbilder (auf Pergament), Initialen, Holzschnitte. — Rote Originalfoliierung. — Schwarzer Originalsamteinband, Beschläge entfernt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3031

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 131.

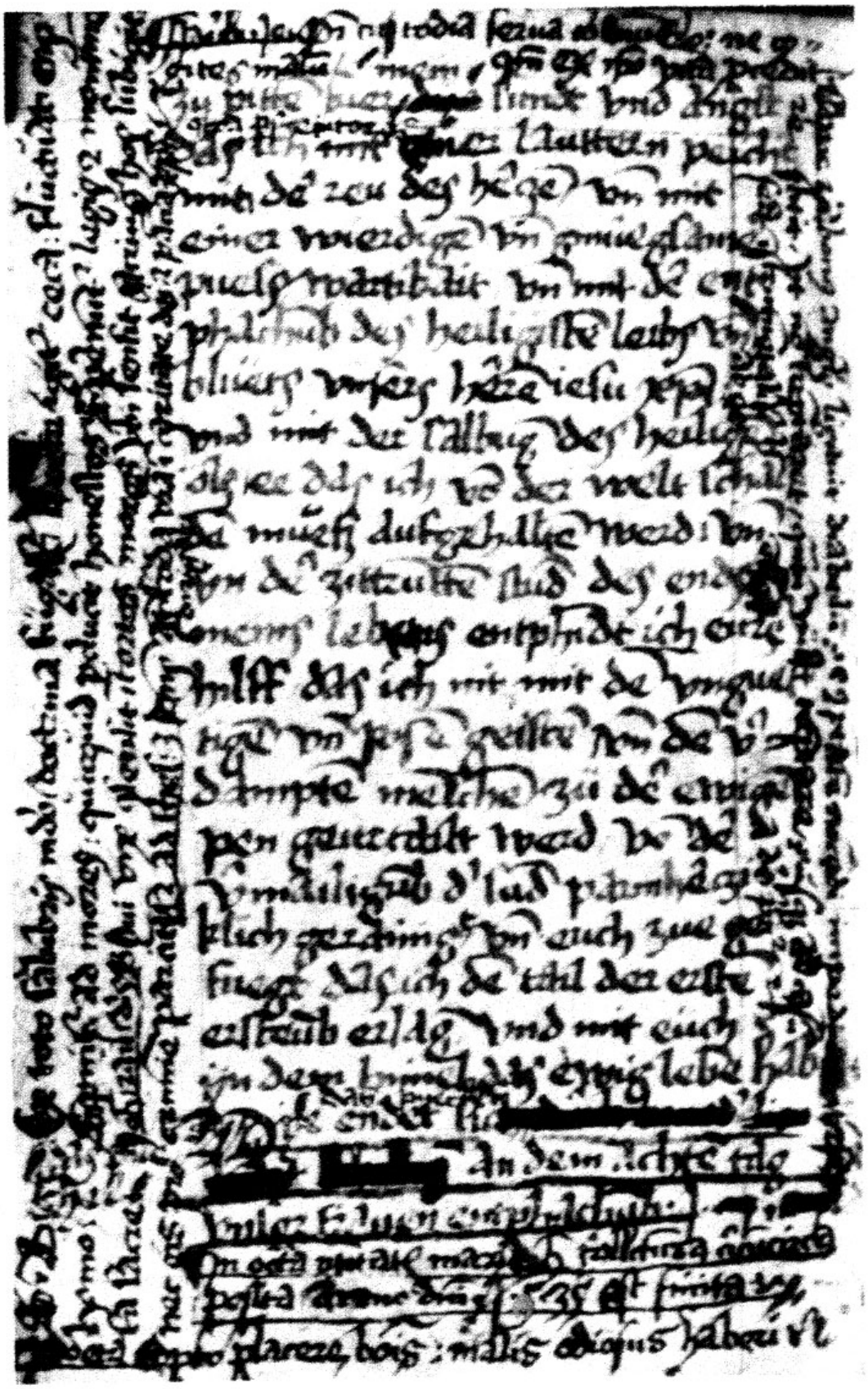


Abb. 131 Cod. 3031, fol. 136v (Mondsee), 1535

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3031

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7338